

WORKONSTAGE



WORKONSTAGE



AKQUISE WORK ON STAGE

via Job-Center Charlottenburg/ Wilmersdorf

Im Spannungsbogen der zwei Botschaften von Joseph Beuys „Zeige deine Wunde!“ und „Jeder Mensch ist ein Künstler“ wollen wir die Erfahrung einer verunsicherten Lebens-/ Berufssituation mit Anderen teilen und über angeleitete szenische Darstellungsprozesse innovative Berufsbilder entwickeln, ausgehend von folgenden Fragen:

- Was fehlt unserer Gesellschaft, dass meine Ressourcen brach liegen?
- Was habe ich zum allgemeinen Wohl beizutragen?
- Erlebe ich mich als ausgegrenzt, und wenn ja, wie?
- Mit welcher Beschäftigung würde ich am liebsten mein Geld verdienen?
- Was soll verstärkt im Zentrum meines Lebens stehen?

Wenn Sie an dieser Gruppenarbeit teilnehmen möchten an den Tagen 29.8., 19.9., 10.10. und 31.10.2007 von 10-18 Uhr in der Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Anmeldung

- formlos mit Nennung von Alter, Beschäftigungs- und Familienstand - bei philia_arts@yahoo.de !

Netzwerk Healing Arts

Wrangelstr. 79

10997 Berlin.

Von dem Leiter des Job-Centers Charlottenburg-Wilmersdorf können Sie bei Teilnahme eine Freistellung erhalten.

Auf Wunsch rufen wir Sie zur näheren Info auch gerne an.

Herzliche Grüße!

Netzwerk Healing Arts

Die Gesellschaft findet nun einmal nicht ihr Gleichgewicht,
bis sie sich um die Sonne der Arbeit dreht.

(Marx 1875, MEW 18/570)

*Aushang u.a. Grone-Schule GmbH
Bildungszentrum Charlottenburg*

In einer Szenischen Gruppenarbeit
wollen wir mit Ihnen innovative
Berufsbilder entwickeln!

Das Entdecken und Einspielen
eigener Träume und Ausspielen von
Hindernissen bilden den Ausgangs-
punkt in der Filmbühne am
Steinplatz.

Am Mittwoch, den 8.8.2007 und
Montag, den 13.8.2007
um 13.30 Uhr in Raum 4
gibt es die Chance, einen Teil von
uns und das Projekt kurz kennen zu
lernen!

Wir freuen uns sehr auf Ihr Interesse!
Netzwerk Healing Arts

tip online ab 16.8.07/ minitip:

WORK ON STAGE

29.8./19.9./10.10./31.10.07

WER will, arbeitslos und kreativ
(wg. LSK-Förderung vorzugsw.
aus Charlottenburg/ Wilmersdorf)
für sich und Andere innovative
Berufsbilder entwickeln?
philia_arts@yahoo.de
WIR rufen sofort zurück!

Zitty online im August 07

WORK ON STAGE Arbeitslos?
Träume los! In Szene siehst DU
spontan mehr!

Zur persönlichen Entwicklung
innovativer Berufsbilder mit
Anderen zusammen am
29.8./19.9./10.10./31.10.2007, 10-
18 Uhr rufen WIR sofort an *
mailen Sie uns dafür!



LSK-Erfahrungsaus-
tausch am Mittwoch,
18.07.2007, 10.00 bis
13.00 Uhr, Rathaus
Otto-Suhr-Allee 100

ne
ANT
CAFÉ
A. Gasse



Im Psychodrama wird der Protagonist dazu eingeladen, seine oder ihre Eigenwelt oder private innere Welt mitzuteilen, ganz gleich wie idiosynkratisch sie sein mag; im Prozeß erhält die Individualität ihren Wert" und ihre Selbstbefreiung. (J.L.Moreno/ J.Fox: Psychodrama und Soziometrie, 2001, S.20)

A woman with shoulder-length brown hair, wearing a dark, long-sleeved dress, is seen from the chest up, looking out of a window. The window is framed by a decorative border of colorful flowers. Outside the window, a brightly lit scene shows several people in colorful, possibly traditional or theatrical costumes, moving around. The overall atmosphere is one of quiet observation and reflection.

TAG 1

VORSTELLUNG UND TRÄUME
"Du hast nie eine 2. Chance, den
1. Eindruck zu machen"

Selbstdarstellung - Fremdwahrnehmung
Farbimagination und heiteres Beruferaten
Projektvorstellung und -erwartungen
Traumreise

ZUM 2. Tag: Sammle deine guten und schlechten Eigenschaften









TAG 2

EIGENSCHAFTEN, HALTUNGEN UND ZUSCHNITT VON ROLLEN
"Niemand kann so gut du sein wie du selbst"

Kontakt zum inneren Kind aus der Traumreise

Was dich am meisten beschreibt - was du am liebsten machen würdest?

"Ich bin auf der Welt, um

und folgende Eigenschaften helfen mir dabei:"

"Wir sind gekommen, um zu bleiben"

ZUM 3. Tag: Sammle deine Fertigkeiten aus allen Bereichen









TAG 3

ARBEIT AN DER PASSFORM

"...so steh´ ich hier in dieser Welt!"

Wie geht´s dir mit zeitlicher Eingrenzung?

Wie geht´s dir an dieser "Stelle" auf der Bühne und mit dem Abstand zu den Anderen? Wie behauptest du dich hier?

Meditation zur inneren Aufgabe.

Fertigkeiten und Talente - Wie verhält sich dein Profil zur Aufgabe?


Gemeinsame Berufsberatung der Helden.

ZUM 4. Tag: Was wünschst du dir noch vom Projekt?









TAG 4

BEGEGNUNG UND SZENISCHES AGIEREN

Des Kaisers neue Kleider

"Wir haben fertig"

Bestandsaufnahme - und was wünschst du dir noch?

Vergegenwärtigung des Erlebten im Raum - und wo siehst du dich in Zukunft?

Camera-Interview - Was hat dich gestärkt zum Weitergehen? Was hat dir nicht gefallen?

Crescendo - Was hast du als das Wesentliche für dich empfunden?







Wir danken insbesondere
den Teilnehmenden, die sich dazu bereit
erklärt haben, in der Publikation
abgebildet zu sein.

INITIATIVE

Netzwerk Healing Arts

Wir haben uns mit der Erfahrung der strukturellen Verwandtschaft von künstlerischen und therapeutischen Prozessen zusammengesgeschlossen, um diese weitergehend auf innovative Weise sichtbar zu machen.

Heilungspotential entdeckten wir in der gemeinsamen aktiven Auseinandersetzung mit bildender Kunst, Film, Literatur oder Theater und wollen sie in einem sich erweiternden Netzwerk für die Selbsterfahrung der Einzelnen fruchtbar machen - Marginalisierung und Vereinzelung soll so entgegengewirkt werden.

In konkreten Kunstprojekten, die zum Teil Eventcharakter haben, lassen wir die aus therapeutischen Verfahren bekannten Kommunikationsprozesse und Handlungsweisen einfließen.

In der Verknüpfung individueller Kreativität entwickeln wir zugleich Ansätze therapeutischer Hilfen, mit denen schonend und zielorientiert gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten erfahrbar werden sollen.

Das Netzwerk setzt sich aus Menschen unterschiedlicher Geschlechter, Kulturen, Generationen und sozialer Hintergründe zusammen und verknüpft sich in Hinblick auf das jeweils geplante Projekt mit Interessierten in Heil - Kunst.

Ende 2006 wurde ein Zyklus von 3 Musikalischen Lesungen „Die Freude an Freud / Freud ist Jung“ in der TU Berlin und im Museumsquartier Wien veranstaltet.

entstanden unter dem Mantel der anima mundi GmbH
www.animamundi.de

SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT

Arbeitslosigkeit - Kreativität - Selbstverwirklichung

Das Kernteam, das sich zum Thema "Tun" an der Schnittstelle von kulturellen und therapeutischen Diskursen herausbildete, konzentriert seine Arbeit zur Zeit in Charlottenburg.

Die Beteiligten verstehen dabei ihre „Karriereknicke“ und Einbrüche in ihren Biographien sowie Grenz-Überschreitungen als kreatives Potenzial für demokratische Sensibilisierung und soziale Integration - wenn alles freiwillig, bewusst gemacht, analytisch im INTER-FACE reflektiert sowie im gemeinsamen Anliegen transformiert wird.

Im Spannungsbogen erlebter Verunsicherung und der gemeinsamen kreativen Selbst-Behauptung auf dem Markt wollen wir modellhafte Formen von Austausch entwickeln, die dazu geeignet sind, soziale Konflikte zu bearbeiten.

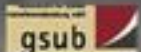
Es geht uns dabei um eine Öffentlichkeitsarbeit, die gesellschaftliche Gesundheit/ Heilkunst als kulturelles Anliegen begreift - um ein Bewusstsein von Gesundheit als eigenverantwortliche Balance sozialen Handelns und individueller Selbstverwirklichung.

Als Nächstes geplant ist ein künstlerisches Symposium zum Thema Existenz - Geld.

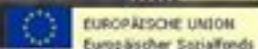
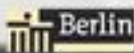
T.RÄUME
WUNDE.R

© Frauke Helwes





Wir danken für die Unterstützung:
Kerstin Grosch, Projektleiterin LSK bei der gsub
GmbH und Achim Wolf, Hrn. Kiefer und Körner
Heide Dendl von SPI Consult GmbH
Angela Porzner, BA-Bündnis f. Wirtschaft/Arbeit
Thomas Voigt, dem Leiter des Job-Centers
Charlottenburg/ Wilmersdorf und
Ute Kiefel sowie dem Teamleiter U25,
Michael Deon
Roland Opp, dem Leiter der Grone-Schule
GmbH - Bildungszentrum Charlottenburg und
Melanie Heldmann



Szabine Adamek, Arbeit Sofort
Hrn. Bittrich, Universal-Stiftung-Berlin/ HZBB
Sabine Lauterbach, Fondsverwalterin SenatsVw.
Peter Walch, Europ. Strukturfondsförderung
Reiner Schmock-Bathe, Europ. Kulturförderung

NETZWERK HEALING ARTS

Dipl. psych. Heidrun Hankammer

Mag. phil. Thilo von Trotha

Christine Seeger

S.E. Peter Kees, Botschafter Arkadiens (Photo +

Video) Dipl. pol. Frauke Helwes

Redaktion: Frauke Helwes, Wrangelstr. 79, 10997 Berlin, Tel +49 30 61 28 61 04

philia_arts@yahoo.de